Ausgabe 1/2016

vgf aktuell

Darauf fahr' ich ab!

Das Magazin der Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt

Miträtseln und
Metropol-Tagesticket gewinnen
siehe Innenseiten

Himmlisch fahren, wandern und einkehren!

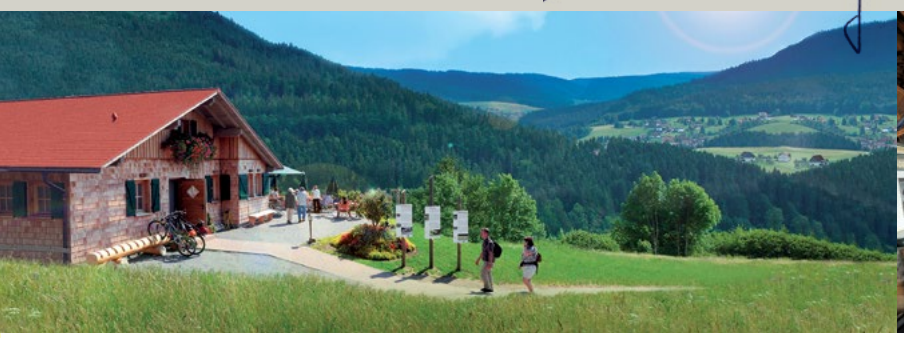
Im Landkreis Freudenstadt gibt es einen himmlischen Dreiklang: die einzigartige Harmonie von öffentlichen Verkehrsmitteln, erlesenen Wanderwegen und genussreichen Einkehrmöglichkeiten.

Nutzen Sie die vielen Bushaltestellen und Bahnhöfe als Start und Ziel Ihrer Wandertour auf den insgesamt 550 Kilometer Wanderwegen rund um Baiersbronn, von denen mehr als 30 Prozent auf naturbelassenen Pfaden verlaufen. Und wenn Sie vom Wandern hungrig geworden sind, gibt es ein einfaches Mittel: die Einkehr in einer der gemütlichen Wanderhütten.

Einen Wandervorschlag, der Freizeitverkehr, Naturerlebnis und Genuss in idealer Weise verbindet, finden Sie unten.

Herzlich willkommen im Wanderhimmel Baiersbronn!

Ihr Michael Ruf, Bürgermeister



Unser Tipp fürs Wochenende: Wandern mit Freizeit*Pass*-Bonus

Einmal Sonnenterrasse und zurück

Wanderhimmel, Heilklima, Panoramablicke auf magische Wälder. Und dazu eine herzhafte Mahlzeit in uriger Hüttenatmosphäre. Das alles gibt's auf der Sonnenterrasse des Murgtals. Den Ausgangspunkt der reizvollen Wanderung erreichen Sie bequem mit dem vgf-Freizeitverkehr, der sie auch wieder zurückbringt. Probieren Sie es aus und nutzen Sie den Gutschein auf dieser Seite!

Ein gelungener Freizeitbus-Tag beginnt z. B. sonntags um 10.35 Uhr am ZOB Freudenstadt. Mit der Freizeitlinie F17 geht's binnen 20 Minuten bis Besenfeld, Haltestelle „Altes Rathaus". Ab hier den Wander-Wegweisern in Richtung „Alte Weinstraße" folgen. Über ein Hochplateau geht es geradewegs in die schier endlosen Wälder des Murgtals. Nach ca. fünf Kilometern leichter Bergab-Wanderung erreichen Sie die Sonnenterrasse Schwarzenberg. Etappenziel ist Löwen's Panoramastüble, eine urgemütliche Schwarzwälder Wanderhütte mit zünftiger Speisekarte, verführerischem Apfelstrudel und familiärer Gastfreundlichkeit.

Zum anschließenden Abstieg ins Murgtal mit den günstig gelegenen Haltestellen der S-Bahn bieten sich eine kurze Wanderung nach Schönmünzach (ca. 2 km) oder ein direkter Weg zur Haltestelle Schwarzenberg (ca. 1 km) an. Die Murgtalbahn fährt die himmlisch verwöhnten Freizeitbus-Wanderer spätnachmittags oder bei Sonnenuntergang wieder hinauf nach Freudenstadt.

Bonus für FreizeitPass-Inhaber

Als Freizeit*Pass*-Inhaber fahren Sie nicht nur besonders preiswert – Sie erhalten in Löwen's Panoramastüble an den Wochenenden im August 2016 einen Hüttenschnaps. Zeigen Sie der Bedienung einfach Ihren Freizeit*Pass* und geben Sie ihr diesen Gutschein.

Weitere Wanderungen im Wanderhimmel Baiersbronn finden Sie unter www.baiersbronn.de, Rubrik Wandern/Wanderservice.

Auf rund 7 Kilometern geht es sanft bergab, Wanderzeit knapp zwei Stunden. Folgen Sie einfach den Wegweisern des Schwarzwaldvereins (in der Karte mit Fähnchen markiert).

Gutschein
für einen kostenlosen
Hüttenschnaps
Einzulösen in
Löwen's Panoramastüble
an einem Wochenende im August 2016 gegen Vorlage eines gültigen FreizeitPasses.

Neues Nationalparkticket für die Fahrt in die Nachbarverbünde

Hinter dem Mummelsee geht's weiter…

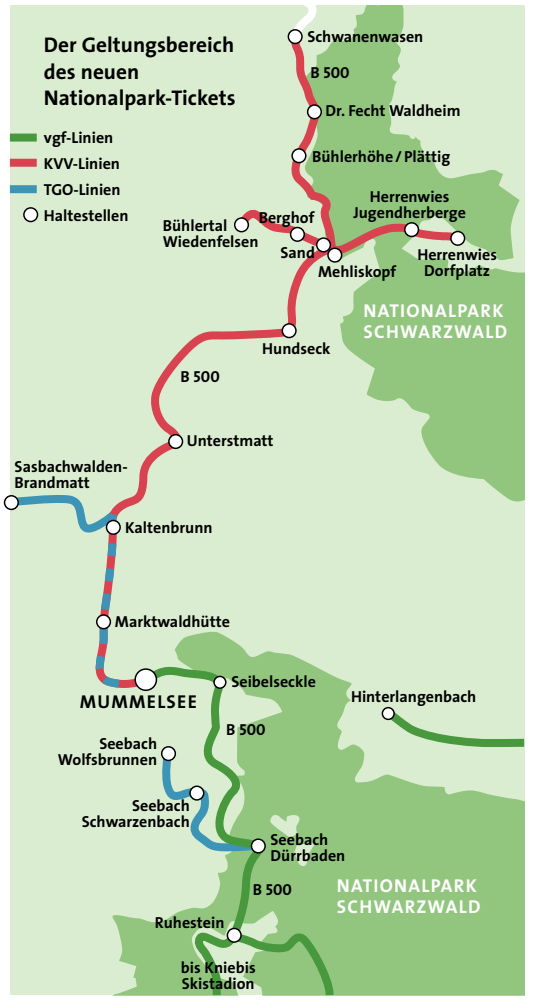
Für Einwohner und Gäste des Landkreises gibt es jetzt das Nationalparkticket. In Kombination mit vgf-Fahrschein bzw. FreizeitPass oder Umwelt-Jahreskarte sind auch Fahrten auf Linien der Nachbarverbünde KVV und TGO möglich.

Eine Spur wilder. So lautet das Motto des Nationalparks Schwarzwald. Die raue Wildnis rund um Schliffkopf, Ruhestein, Mummelsee, Mehliskopf und Bühlerhöhe lässt sich aber auch ganz sanft mit öffentlichen Verkehrsmitteln erkunden. Die bewährten Buslinien der vgf Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt, des Karlsruher Verkehrsverbunds (KVV) und des Tarifverbunds Ortenau (TGO) bringen Sie zu den spannenden Zielen in und um den Nationalpark.

Die Erlebnisziele des Nationalparks wie der Luchspfad am Plättig (Bilder) sind für Einwohner und Gäste des Landkreises Freudenstadt jetzt mit dem preiswerten Nationalparkticket erreichbar.

Bisher mussten die Ausflügler mehrere Fahrkarten kaufen, wenn sie Busverbindungen dieser drei Verkehrsverbünde im Nationalparkgebiet kombinieren wollten. Seit dem 1. Juni 2016 ist Busfahren im Revier von Luchs, Kauz und Kreuzotter deutlich einfacher – die drei Verkehrsverbünde bieten nun ein einheitliches Nationalparkticket an. Der Einzelfahrschein kostet 2,40 Euro, die Familienfahrkarte 4,60 Euro und die Gruppenkarte für fünf Personen 9,20 Euro. Das Nationalparkticket ermöglicht Busfahrten über das vgf-Netz hinaus, zum Beispiel auf der Schwarzwaldhochstraße bis zur Haltestelle Schwanenwasen, aber auch in Richtung Herrenwies, Sasbachwalden oder Seebach.

Mit den Buslinien im Nationalparkgebiet lassen sich beliebte Wander- und Ausflugsziele wie z. B. Luchs- und Wildnispfad nahe Plättig erreichen, ebenso die vielen spannenden Angebote der Nationalpark-Ranger (siehe www.schwarzwald-nationalpark.de).



Die vgf-ler / Folge 24

Leidenschaft für Nahverkehr

Menschen wie Du und Ich stehen hinter der vgf Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt. Wir stellen einige von ihnen vor, diesmal Philippe Düsel, Niederlassungsleiter bei der Firma Südwestbus.

Schon in der Schulzeit in Bamberg wusste Philippe Düsel: „Ich werde im öffentlichen Nahverkehr arbeiten." Das Netzwerk von Bus- und Bahnlinien fasziniert ihn. Fahrpläne regen seine Phantasie an.

Seinen Traumberuf hat er auf direktem Weg verwirklicht. Philippe Düsel – heute 40 Jahre alt – studierte Verkehrsbetriebswirtschaft, lernte Busfahren und absolvierte die entsprechende Führerscheinprüfung. Seit 2001 ist er bei der Firma Südwestbus. Vor zwölf Jahren übernahm er die Leitung der Niederlassung Offenburg. Seit drei Jahren gehört auch der Betriebsstandort Freudenstadt dazu.

„Ab und zu setze ich mich selbst ans Lenkrad und übernehme einige Fahrten. Dann bin ich ganz nah bei den Kunden und höre, was sich noch verbessern lässt", berichtet Philippe Düsel. Seine Erfahrungen aus der Praxis bringt er unter anderem in die vgf ein. „Diese enge Zusammenarbeit der Bus- und Bahnunternehmen wie in der vgf schätze ich sehr", so Philippe Düsel. Ein gut abgestimmter Nahverkehr lockt nach seiner Überzeugung mehr Fahrgäste in die Busse.

Der Niederlassungsleiter Philippe Düsel schätzt praktische Erfahrungen.

„Es gibt noch viele Entwicklungsmöglichkeiten im Nahverkehrsnetz", schaut der Experte in die Zukunft. Wenn er an den Nationalpark Schwarzwald denkt, kommen ihm sofort einige Ideen. Einige Freizeitbus-Linien der vgf oder auch die Panorama- und die Naturerlebnis-Linie von Südwestbus führen bereits aus den umliegenden Regionen ins Herz des Nationalparks. Trotzdem ließen sich noch mehr Angebote öffentlicher Verkehrsmittel mit Nationalpark-Zielen verknüpfen, ist Philippe Düsel überzeugt.

Fahrgäste beraten Verkehrsministerium

Das baden-württembergische Verkehrsministerium hat bereits zum dritten Mal einen ehrenamtlichen Fahrgastbeirat berufen, der sich aus 28 Experten und erfahrenen Nahverkehrskunden zusammensetzt. Dreimal im Jahr treffen sich die Mitglieder, um die Anregungen zu bündeln und dem Ministerium vorzutragen.

Martin Zerrinius ist Mitglied des Fahrgastbeirats, er vertritt die Interessen der Zugreisenden aus dem Landkreis Freudenstadt. Die vgf hatte ihn eingeladen, sich zu bewerben. Denn Martin Zerrinius kennt vor allem die Gäubahn-Strecke in- und auswendig. Seit zwei Jahren pendelt der frühere Freudenstädter Polizeidirektor häufig zum 60 Kilometer entfernten Arbeitsplatz nach Stuttgart. Dabei fällt ihm so manches auf, was sich noch verbessern ließe.

Die vgf-Geschäftsstelle nimmt Verbesserungsvorschläge gerne entgegen und leitet sie an Martin Zerrinius weiter: Tel. 07443 247340 oder mail@vgf-info.de

vgf verstärkt Fahrgastkontrollen

Ehrlich fährt am längsten

Die vgf Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt verstärkt ab sofort die Fahrgastkontrollen. Die Fahrer und zusätzliches Personal in den Linienbussen und Nahverkehrszügen werden die Schwarzfahrer ermitteln.

Im öffentlichen Personen-Nahverkehr lautet das Motto: „Ehrlich fährt am längsten!“ Wer mit gültigem Fahrschein fährt, kommt in Bus und Bahn gelassen an sein Ziel. „Wir müssen unseren Fahrgästen mal ein riesiges Lob aussprechen: 99 Prozent sind ehrlich und bezahlen für die Fahrt mit den vgf-Linien, wie es sich gehört“, sagt vgf-Geschäftsführer Franz Schweizer.

Aber diese 99 Prozent werden bestraft – und zwar von einigen wenigen Schwarzfahrern. Etwa ein Prozent der Fahrgäste, so die Beobachtungen der vgf, zahlt nicht oder zu wenig oder ist mit ungültigen Tickets unterwegs. Trotzdem entstehen Fahrtkosten, und die müssen dann letztlich von den zahlenden Kunden mitgetragen werden. „Das dulden wir nicht“, so Franz Schweizer.

Die vgf-Verkehrsunternehmen werden deshalb künftig verstärkt kontrollieren und Schwarzfahrer mit den gebotenen Mitteln zur Kasse bitten. vgf-Kunden sollten ihre Fahrkarte also stets griffbereit haben, um die Kontrollen zu beschleunigen.

Rätseln und Metropol-Tagesticket gewinnen!

Nachtexpress-Kurzanleitung: ....., einsteigen, abfahren ▶		N		U								
Unterstützt die Deutsche Bahn AG bei der Angebotsoptimierung: Fahrgast..... ▶					I			T				
Fährt von Freudenstadt bis nach Karlsruhe ▶	M									A		
Bringt Sie zum Wander-Startpunkt in Besenfeld ▶				I						U		
Werden ab sofort verstärkt durchgeführt: Fahrgast..... ▶		O									N	
Sonnenterrasse im Murgtal ▶						Z					R	
Erlebnisziel am Plättig/Bühlerhöhe ▶			C				F	A				
Fährt nachts auf den weniger stark frequentierten Strecken ▶				M						X		
Bitte mind. eine Stunde vor Fahrtbeginn bestellen ▶			C				X					
Bonus für Freizeit*Pass*-Wanderer, erhältlich in Löwen's Panoramastüble ▶					H			P				
Währt und fährt am längsten ▶						H					H	
Für den Nationalpark gibt es seit Juni 2016 ein spezielles ..... ▶								E				

Kleiner Tipp: Die gesuchten Begriffe finden Sie unterstrichen in dieser vgf-aktuell-Ausgabe.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir diesmal **4 MetropolTickets im Wert von je 40 Euro.** Mit dem MetropolTicket können Sie und vier weitere Mitfahrer einen Tag lang durch 9 Verkehrsverbünde fahren, nach Stuttgart, Sigmaringen, Tübingen ...
Weitere Infos unter www.metropolticket.de

Die Lösung (hellgrüne Felder) und vollständige Adresse bitte auf eine Postkarte schreiben und bis **15.08.2016** senden an: **vgf Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt GmbH** Heiligenbronner Straße 2, 72178 Waldachtal oder per E-Mail an **mail@vgf-info.de**
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Wochenende ist gerettet!

Nachtexpress: sicher, preiswert, cool

Schüler EXTRA 1/2016

Pkw-Führerschein? Ist noch Zukunftsmusik. Motorroller? Auch nicht immer das ideale Fahrzeug für die Party-Nacht. Der Helm verwischt die Schminke und zerdrückt die Frisur. Bei Regen wird alles nass. Und Mama und Papa wollen nicht jedes Wochenende Chauffeur spielen. Teenager brauchen einfach etwas, was immer funktioniert. Die Lösung heißt: Nachtexpress!

Anrufen ...

Seit genau 15 Jahren gibt es im Landkreis Freudenstadt den Nachtexpress. Das Prinzip ist schnell erklärt: Ihr fahrt am Freitag- oder Samstagabend – je nach Wohnort – mit den regulären Buslinien oder mit Anruf-Sammeltaxi (AST) in die Stadt. Damit lassen sich die meisten Veranstaltungen bequem und trocken erreichen. Nach der Veranstaltung fahrt ihr mit dem Nachtexpress – das sind ebenfalls Linienbusse oder Anruf-Sammeltaxi – genauso bequem, sicher und trocken wieder nach Hause. Ganz wichtig: Mindestens eine Stunde vorher anrufen und sich zur Heimfahrt anmelden!

Übrigens: Im Raum Horb rollt der Nachtexpress auch werktags! Insgesamt betreibt die vgf Verkehrsgemeinschaft Landkreis Freudenstadt im Kreisgebiet 13 Nachtexpress-Linien.

... einsteigen ...

Der Nachtexpress fährt nach Fahrplan auf den selben Strecken wie der reguläre Linienverkehr in fast alle Orte im Landkreis. Abfahrtsorte in Freudenstadt sind ZOB, Marktplatz und Hauptbahnhof. In Horb könnt Ihr am Bahnhof und an der Haltestelle Dörr einsteigen.

... abfahren!

Der Nachtexpress startet in Freudenstadt um 24 Uhr und um 1.30 Uhr, in Horb um 22.25 Uhr und um 0.50 Uhr. Zugegeben – das ist für manche Party etwas früh, aber auch Bus- und Taxifahrer brauchen irgendwann ihre wohlverdiente Nachtruhe.

Haltstelle Haustür

Für die Inhaber von Schüler-Monatskarte, Schüler-Ferienticket, Umwelt-Jahreskarte oder Freizeit*Pass* ermäßigt sich der eh schon günstige Fahrpreis der Nachtexpress-Verbindungen zusätzlich.

Und auf Wunsch bringt der letzte Nachtexpress ab 1.30 Uhr seine Fahrgäste bis vor die Haustür. Dieser Service kostet einen Zuschlag von 1,50 Euro pro Person.

Alle Details zu Fahrplänen, Kosten, Anrufzeiten und Telefonnummern stehen auf **www.vgf-info.de/nachtexpress** und in der **EFA-BW-App**, der elektronischen Fahrplanauskunft fürs Mobiltelefon.

Mitmachen und Kino-Gutscheine gewinnen

Wer den Schüler-extra-Artikel gelesen hat, kann leicht die 3 Fragen beantworten.
Richtige Antworten ankreuzen (Mehrfachantworten sind möglich), Absender ausfüllen, Abschnitt ausschneiden und ab die Post an
vgf Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt GmbH, Heiligenbronner Str. 2, 72178 Waldachtal.
Du kannst den Abschnitt auch **faxen an 07443 247345** oder die Anworten **per E-Mail senden: mail@vgf-info.de**
Unter den Einsendungen werden Preise verlost:
1. bis 5. Preis je zwei Kino-Gutscheine, 6. bis 15. Preis je ein Kino-Gutschein für die Kinos im Landkreis Freudenstadt. Einsendeschluss: **15. 08. 2016**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. Wie heißen die Spätverbindungen der vgf?
◯ Anruf-Sammeltaxi ◯ Limo-Service ◯ Nachtexpress

2. Für 1,50 Euro Zuschlag bringt Dich der Nachtexpress ...
◯ ... bis vor die Haustür ◯ ... direkt ins Bett ◯ ... bis zur Haltestelle

3. In welchen Städten gibt es die späten Rückfahrmöglichkeiten?
◯ Alpirsbach ◯ Freudenstadt ◯ Horb

Absender:

Name .....

Straße, Hausnummer .....

PLZ, Wohnort .....

Telefon (für Gewinnbenachrichtigung) ..... Alter .....

Mein Wunschkino: ◯ Central-Kino, Freudenstadt
◯ Subiaco, Alpirsbach und Freudenstadt

Herausgeber: vgf Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt GmbH, Heiligenbronner Str. 2, 72178 Waldachtal
Verantwortlich: Franz Schweizer / **Konzept und Gestaltung:** xxdesignpartner / **Text:** Bernward Damm, Niedereschach
Bildnachweis: KVV, Michael Hug, Panoramastüble, Peter Puck, Frank Ruppenthal Digitale Kartographie, Südwestbus, Fotolia
Auflage: 31.000 Exemplare, Juli 2016

3-LÖWEN-TAKT
Schneller voran mit Bus und Bahn
in Baden-Württemberg